

III. (CCLVII.) Dreibäuchiger *Musculus peroneus longus*. Vorher nicht gesehen.

Zur Beobachtung gekommen im Mai 1886 bei den geflissentlich vorgenommenen Massenuntersuchungen über die *Musculi peronei* am linken Unterschenkel einer männlichen Leiche. Das Präparat ist in meiner Sammlung an der medicinischen Akademie in St. Petersburg aufgestellt.

Der *Peroneus longus* der linken Seite hat den gewöhnlichen Ursprung, welcher bis zur Mitte der Länge der *Fibula* herabreicht.

Seine hinteren untersten Ursprungsbündel gehen in zwei besondere Sehnen über, wodurch der Muskel 2 supernumeräre Bäuche mit langen und schmalen platt-rundlichen Sehnen erhält, welche neben der dem *Peroneus longus* der Norm entsprechenden Sehne rückwärts und tibialwärts auf dem *Peroneus brevis* herabsteigen.

Der äussere supernumeräre, gleich neben der, dem *Peroneus longus* der Norm entsprechenden Sehne gelagerte Bauch hat einen 1,5 cm langen Fleischkörper mit einer 15,5 cm langen und 1,5 mm breiten Sehne, welche mit den *Peronei* das *Retinaculum peroneorum superius* passirt und an der den *Peroneus brevis* einhüllenden *Synovialmembran* an einer Stelle hinter dem *Retinaculum peroneorum (inferius)* und hinter der Stelle des Sitzes des diesmal nicht entwickelten *Tuberculum trochleare calcanei membranös* verbreitert endet.

Der innere supernumeräre Bauch, welcher neben dem vorigen und im Bereiche des *Malleolus externus* hinter diesem seine Lage hat, besitzt einen 5 cm langen Fleischkörper mit einer 9 cm langen und 2 mm breiten Sehne, welche am Ende in eine dünne und breite *Membran* ausstrahlt, deren Fasern in der, die Sehne des *Peroneus longus*, die dem Muskel der Norm entspricht, einhüllenden *Synovialmembran*, im Bereiche der *Vagina* zwischen dem *Malleolus externus* und dem *Ligamentum annulare externum* — *Retinaculum peroneorum superius* — sich verliert. Der Fleischkörper dieses Bauches entspringt über dem obersten Ursprung des *Peroneus brevis*, nicht nur von der *Fibula*, sondern auch von dem *Ligamentum intermusculare externum posterius* der *Fascia cruris*.

Der *Peroneus longus* der rechten Seite hatte von seiner Sehne nur eine 11,5 cm lange und 2 mm breite bandförmige Sehne abgesendet, die sich in der, seine Sehne einhüllenden *Synovialmembran* im *Retinaculum peroneorum superius* verlor.

IV. (CCLVIII.) Ein *Musculus peroneo-malleolaris* als Tensor des *Ligamentum intermusculare externum* *posterius fasciae cruris*.

Vorher nicht gesehen.

Zur Beobachtung bei meinen geflissentlich vorgenommenen Massenuntersuchungen über die *Musculi peronei* vorgekommen im März 1886 an der linken

Extremität der Leiche eines 14jährigen Knaben. Das Präparat ist in meiner Sammlung an der medicinischen Akademie in St. Petersburg aufgestellt.

Ein Muskel mit sehr langer und schmaler Ursprungssehne an seinem unteren und mittleren Abschnitte und mit kleinem, platt-spindelförmigem, schwachem Fleischbauche an seinem oberen Abschnitte.

Der Muskel hat seine Lage in der Scheide der Fascia cruris für den Peroneus longus et P. brevis. Er erstreckt sich von der Basis des Malleolus externus bis in die Gegend des Collum der Fibula aufwärts. Er liegt mit seiner Sehne über deren Ursprung zuerst lateralwärts von der Sehne des Peroneus longus, dann auf diesem Muskel; mit seinem Fleischbauche am oberen Abschnitte ein- und rückwärts von demselben am Ligamentum intermusculare externum posterius.

Er entspringt vom äusseren hinteren Rande des Malleolus externus mit dem verbreiterten Anfange seiner langen Sehne, steigt mit dieser lateralwärts von der Sehne des Peroneus longus, dann hinter dessen Sehne und Fleischkörper, schräg auf- und einwärts, dann mit seinem Fleischbauche zwischen dem Peroneus longus und dem oberen Abschnitte des Ligamentum intermusculare externum posterius aufwärts. Er endet kurzsehnig im Ligamentum intermusculare externum posterius unter der Höhe des Collum fibulae.

Der Muskel hat bei einer Länge der Fibula von 28 cm eine Länge von 23,4 cm, wovon auf seine obere Endsehne nur 4 mm, auf den oberen Fleischbauch 7 cm und auf die untere lange Ursprungssehne 16 cm kommen. Die sehr lange und schmale, platt-rundliche Ursprungssehne ist am Anfange 4 mm, im allergrössten Abschnitte nur 1 mm breit und 0,5 mm dick. Der platt-spindelförmige Fleischbauch ist bis 6 mm breit und bis 3 mm dick.

Der Muskel konnte nur als Tensor des Ligamentum intermusculare externum posterius wirken.

V. (CCLIX.) Ein *Musculus flexor brevis digiti II pedis*.

Vorher nicht gesehen.

Zur Beobachtung gekommen im Januar 1885 an dem rechten Fusse eines männlichen Cadavers aus den 200 Cadavern (400 Extremitäten), die zu meinen Untersuchungen über die Unterschenkel- und Fussmuskulatur eigens präparirt worden waren. Den Fuss mit dem anomalen Muskel habe ich in meiner Sammlung an der medicinischen Akademie in St. Petersburg aufgestellt.

Der Muskel ist ein spindelförmiger, an seinem Fleischkörper an 3 Seiten comprimirt Muskel mit kurzer Ursprungssehne und langer, platter Endsehne.

Er hat in der dritten Schicht der Plantarmuskulatur neben dem Adductor hallucis, hinten unter den Interossei im Spatium intermetatarsaleum III und vorn unter dem Transversalis pedis seine Lage.

Er entspringt sehnig von der Plantarseite der Basis des Metatarsale IV mit